

Mehrere Assistenten/Sensoren melden Probleme

Beitrag von „Tibi25“ vom 24. September 2024 um 16:43

Hallo zusammen,

mein VW Touareg 7P (EZ: 2012, 3.0 TDI, 245 PS) zeigt seit einigen Tagen im Kombiinstrument (KI) folgende Meldungen:

- 1/5 Ausfall Lenkunterstützung
- 2/5 ACC nicht verfügbar
- 3/5 Fehler: Side Assist
- 4/5 Fehler: Lane Assist
- 5/5 Fehler: Fahrwerk. Werkstatt!

Komisch ist, dass diese 5 Assistenten/Komponenten bei mir gar nicht verbaut sind 😄

Zudem erscheinen noch folgende Meldungen:

- Radio/Navi (RNS 850) in den Einstellungen > Einheiten verstellt sich manchmal von selbst (DE > US > DE)
- Die Sprache im KI war einmalig für eine kurze Zeit auf russisch, nach ein paar Minuten wieder auf Deutsch
- Klima Bedienteil zeigt mir manchmal Fahrenheit, statt Celsius an
- Im KI blinkt das Symbol für "Vorglühen des Dieselmotors" (auch während der Fahrt)
- Im KI leuchtet das Symbol für "Reifenpanne bzw. Reifenfülldruck unter 1,4bar" (keine Reifenüberwachung verbaut)

Die Sicherungen im Inneren auf der Fahrer- und Beifahrerseite und im Motorraum (Fahrerseite) habe ich schon mal geprüft und diese sind ok.

Könnte es ein Masseproblem, Kabelbruch oder ein defektes Steuergerät sein? Was genau kann ich noch prüfen?

Leider habe ich erst Mitte Oktober einen Werkstatt Termin und bis dahin würde ich sehr gerne noch ein paar Dinge prüfen, wenn ihr weitere Tipps für mich habt 😊

Als ich vor ca. 1 Woche den Fehlerspeicher per VCDS gelöscht und anschließend die Diagnose gestartet habe, hatte ich folgenden Fehler:

Code

17-Schaltableinsatz -- Status: Fehler 0010

###

Adresse 17: Schaltableinsatz (J285) Labeldatei:| 7P6-920-xxx-17.clb-SRI1
Teilenummer SW: 7P6 920 882 HW: 7P6
Revision: Bauteil: 12240067 Kombi
Betriebsnr.: WSC 31414 790
ASAM Datensatz: EV_KombiUDSRBVW526

2 Fehlercodes gefunden:
13636608 - Steuergerät falsch codiert
Umgebungsbedingungen: bestätigt -

16776973 - Funktionseinschränkung wegen fehlender Botschaft
Umgebungsbedingungen: bestätigt -

Zeit: 22:12:19

Alles anzeigen

Ach ja, am Auto wurden vorher keine Änderungen oder sonstige Dinge durchgeführt, die zu einem Fehler führen könnte.

Grüße

Beitrag von „Tibi25“ vom 24. September 2024 um 17:41

VCDS Speicher soeben ausgelesen...

Code

Adresse 01: Motorelektronik (J623-CRCA) Labeldatei:
 Teilenummer SW: 7P1 997 401 B HW: 4G0 907
 Bauteil: 3.0TDI EDC17
 Revision: 53H37---
 Betriebsnr.: WSC 29603
 ASAM Datensatz: EV_ECM30TDI0117P19974

1 5260 - Geber 1 Fehler für Abgastemperatur gefunden:
 (G235) P0544
 Warnleuchte EIN - bestätigt - geprüft seit letzter Lösch:
 Umgebungsbedingungen:

Readiness: 1 1 0 0 0 Abs

 Adresse 08: Klima-/Heizungsel. (J255) Labeldatei: | DRV\7P6-907-040.clb
 Teilenummer SW: 7P6 907 040 BK HW: 7P6 907 040
 Bauteil: Klima 2 Zonen H20
 Betriebsnr.: WSC 31414
 ASAM Datensatz: EV_AirCo

1 15360256 - Fehler Komponentenschutz gefunden:
 aktiv
 Sporadisch - bestätigt - geprüft seit letzte
 Umgebungsbedingungen:

 Adresse 17: Schalttafeleinsatz (J285) Labeldatei: | 7P6-920-xxx-17.clb-SRI1
 Teilenummer SW: 7P6 920 882 HW: 7P6
 Bauteil: Kombi 4
 Revision: 1224067
<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/28721-mehrere-assistenten-sensoren-melden-probleme/>
 Betriebsnr.: WSC 31414
 ASAM Datensatz: EV_KombiUDS

Alles anzeigen

Die Fehlermeldungen "5F-Informationselek." und "6C-Rückfahrkamera" habe ich schon seit mehreren Monaten, sollten damit also nichts zu tun haben.

Beitrag von „macko“ vom 25. September 2024 um 09:06

Servus,

wie alt ist denn die Batterie?

Gruß

Marco

Beitrag von „Tibi25“ vom 25. September 2024 um 16:34

[Zitat von macko](#)

Servus,

wie alt ist denn die Batterie?

Gruß

Marco

Eine neue VARTA H15 Silver Dynamic AGM (605 901 095 Autobatterie) 105Ah habe ich Anfang Dez. 2020 gegen die original Batterie getauscht.

Beitrag von „Tibi25“ vom 28. September 2024 um 13:35

Habe sicherheitshalber die Batterie ca. 24h geladen (mit CTEK MXS 5.0) und jetzt ist's bei 100% und die Fehler sind noch immer da. Ich denke, die Batterie als Fehlerquelle kann man ausschließen.

Hat jemand weitere Ideen, was ich noch prüfen/testen kann?

Fehlerspeicher habe ich nach dem Laden übrigens mit VCDS gelöscht. Werde später, nachdem ich ein paar km unterwegs war, erneut auslesen.

Mir ist übrigens aufgefallen, dass ich die Uhrzeit nicht mehr auf 24h stellen (über RNS 850 > Einstellungen) bzw. die Auswahl nichts bewirkt.

Beitrag von „Tibi25“ vom 2. Oktober 2024 um 15:31

[Zitat von Tibi25](#)

Eine neue VARTA H15 Silver Dynamic AGM (605 901 095 Autobatterie) 105Ah habe ich Anfang Dez. 2020 gegen die original Batterie getauscht.

Heute wurde mein Batterietester (Topdon BT200) zugestellt und ich habe gleich mal die Batterie getestet.

Da die Batterie im TII unter dem Sitz (auf der Fahrerseite) ist, habe ich zum Testen die Starthilfepole im Motorraum verwendet. Mein Auto stand jetzt fast 24h und ich habe folgendes Ergebnis:

[2024-10-02 15.12.02.jpg](#)

Können die Werte stimmen? Die Batterie habe ich ja erst im Dez. 2020 eingebaut.

Beitrag von „SwissT“ vom 2. Oktober 2024 um 19:44

Hallo Tibi

Die Werte sind verfälscht, da die Kabel von der Batterie zu den Überbrückungspolen einen zusätzlichen Widerstand haben und somit die Messung des Batterie-Innenwiderstandes

beeinflussen.

Bei den original Vag-Testern gab es dafür ein spezielles Testprogramm. Bei anderen Testgeräten habe ich dieses noch nie gesehen.

LG Manuel

Beitrag von „Tibi25“ vom 2. Oktober 2024 um 20:08

[Zitat von SwissT](#)

Hallo Tibi

Die Werte sind verfälscht, da die Kabel von der Batterie zu den Überbrückungspolen einen zusätzlichen Widerstand haben und somit die Messung des Batterie-Innenwiderstandes beeinflussen.

Bei den original Vag-Testern gab es dafür ein spezielles Testprogramm. Bei anderen Testgeräten habe ich dieses noch nie gesehen.

LG Manuel

Ah ok, dann müsste ich also den Sitz hochklappen, wie wenn ich´s ausbauen würde und dann messen?

Beitrag von „coala“ vom 2. Oktober 2024 um 20:33

[Zitat von Tibi25](#)

Ah ok, dann müsste ich also den Sitz hochklappen, wie wenn ich´s ausbauen würde und dann messen?

Servus,

so ist es. Ob ein Tester in dieser Preisklasse allerdings halbwegs brauchbare Ergebnisse zu liefern vermag, das steht allerdings zumindest zur Disposition. Ich bin da ehrlich gesagt eher skeptisch. Das dürfte sich eher ähnlich verhalten, wie beispielsweise eine DC

Leckstrommessung mit einer 50-Euro-Stromzange aus dem Fernen Osten. Nicht falsch verstehen, Ich will dir das Ding nicht madig machen, aber generell sind solche Preiskracher mit durchaus überschaubarer Genauigkeit ausgestattet. Würde ich also nicht überbewerten, die Ergebnisse.

Grüße

Robert

Beitrag von „Tibi25“ vom 3. Oktober 2024 um 18:24

Habe mir trotzdem mal die Mühe gemacht und den Fahrersitz ausgebaut, damit ich die Batterie mit meinem Batterietester (Topdon BT200) direkt an den Polen anschließen & testen kann.

[2024-10-03 17.16.25.jpg](#)

Und der Starttest

[2024-10-03 17.18.06.jpg](#)

Beitrag von „Goka“ vom 4. Oktober 2024 um 08:54

Hallo Tibi,

schau doch mal das Servoöl nach. (- 1/5 Ausfall Lenkunterstützung).

Ich hatte schon 2 mal Ölverlust bei meinem 2011er TII. Ölkühler und Dehnschlauch leckten "schon".

Meine neue Batterie hatte auch nur 12,6V und tut ihren Dienst. Die alte Batterie hatte auch 12,6V unbelastet - und war 2023 platt.

Gruss Volker